

AZUBI-STIPENDIUM 2023

Frauenpower im Handwerk! Drei Frauen auf dem Treppchen des Contorion Azubi-Stipendiums

Berlin, 30.10.2023

Maren Wieding, Auszubildende zur Streichbogenbauerin im 3. Lehrjahr, ist die Gewinnerin des diesjährigen Azubi-Stipendiums von Contorion. Der Online-Fachhändler für professionelles Handwerk verleiht damit zum vierten Mal in Folge das Stipendium für Auszubildende im Handwerk im Gesamtwert von 3.000 Euro. Die 21-jährige aus Nürnberg brennt für ihr Handwerk und muss dafür auch einige Hürden überwinden: So ist sie die*der einzige Auszubildende in ihrem Jahrgang in diesem Gewerk in ganz Deutschland und lernt deshalb zusammen mit den Geigenbauer*innen. Zum Austausch mit anderen Streichbogenbauer*innen fährt sie zu Messen oder besucht Gleichgesinnte im Ausland.

Das war das Azubi-Stipendium 2023

Im Zeitraum vom 01. Juni bis zum 13. August haben sich wieder hunderte Auszubildende aus über 25 Gewerken um das Stipendium von Contorion beworben. In diesem Jahr konnten sich erneut auch Auszubildende aus Österreich bewerben. Gut 35 % der Bewerber*innen sind über Social-Media-Kanäle auf das Azubi-Stipendium aufmerksam geworden. Der Anteil weiblicher Bewerber hat erneut im Vergleich zum Vorjahr um ca. 20 % zugenommen.

Im September wählte die Jury fünf Bewerber*innen für das digitale Finale aus. Hier konnten die Finalist*innen die Jury von ihrer Leidenschaft fürs Handwerk und ihrer Motivation für das Stipendium überzeugen. Im Anschluss kürte die Jury die drei Preisträgerinnen: Neben der Gewinnerin Maren Wieding belegte Marie Brinkmann (Auszubildende zur Fahrzeugsattlerin) den zweiten Platz und Helene Uhle-Wettler (Auszubildende zur Tischlerin) den dritten Platz. Zur Jury gehörten Tobias Tschötsch, Gründer und Geschäftsführer von Contorion, Antonella Menrath, Auszubildende zur Anlagenmechanikerin für SHK und Handwerks-Influencerin, Denny König, Holzarbeiter und Gründer von waldb.art, Theresa Tauchert, Meisterschülerin im Installations- und Heizungsbauerhandwerk und ebenfalls Handwerks-Influencerin sowie Samuel Oppold, Zimmerer und Gewinner des Azubi-Stipendiums 2021.

“Als ehemaliger Gewinner aus dem Jahr 2021 war es für mich eine Ehre, in diesem Jahr als Jury-Mitglied beim Azubi-Stipendium von Contorion dabei zu sein. Ich kann mich natürlich sehr gut in die Bewerber*innen hineinversetzen und weiß noch, wie aufgeregt ich damals im Finale war.”, sagt Samuel Oppold. Eine Entscheidung zu treffen, war schlussendlich gar nicht so einfach. Wohl alle Finalist*innen hätten das Stipendium verdient.

Tobias Tschötsch erklärt: “Die Leidenschaft und Begeisterung, die der Nachwuchs für das Handwerk mitbringt, beeindruckt mich jedes Jahr aufs Neue. Maren Wieding hat uns mit ihrer Motivation und ihren Plänen für die Zukunft besonders überzeugen können. Da sie als einzige Streichbogenbauerin in ihrem Jahrgang kaum spezialisierte Lehrmittel zur Verfügung hat, investiert sie viel Eigenleistung in ihre Ausbildung. Das Stipendium will sie dazu nutzen, weiterhin verschiedene Streichbogenbauer*innen im In- und Ausland zu besuchen, um von ihnen zu lernen.”

Deshalb fördert Contorion angehende Handwerker*innen

Während das Handwerk den Nachwuchs- und Fachkräftemangel beklagt, sind die Ausbildungsbedingungen für angehende Handwerker*innen schlecht. Das spiegelt sich auch in vielen der Bewerbungen um das Azubi-Stipendium von Contorion wider: Auszubildende nehmen zum Teil mehr als 200 km Hin- und Rückfahrt in Kauf, um zur Arbeit oder zur Berufsschule zu kommen. Sie ziehen aus ihrem Elternhaus aus, um näher am Arbeitsplatz zu sein und versuchen, von ihrem geringen Ausbildungsgehalt Miet- und Lebenshaltungskosten zu finanzieren. Arbeitsbetriebe und -prozesse sind veraltet, die Firmen klein und unterbesetzt. Viele Auszubildende wünschen sich moderne Betriebe und finanzielle Unabhängigkeit, um sich neben der Ausbildung Werkzeug für eigene Projekte leisten zu können. Dies bestärkt Contorion auch zukünftig, den Nachwuchs zu fördern und das Azubi-Stipendium auch im kommenden Jahr weiterzuführen.

Über Contorion

Contorion ist ein digitaler Fachhändler für professionelles Werkzeug und Werkstattbedarf. Mit mehr als 300.000 Produkten von über 450 renommierten Marken und der Eigenmarke STIER richtet sich das Sortiment an das professionelle Handwerk. Das 2014 von Dr. Frederick Roehder, Dr. Richard Schwenke und Tobias Tschötsch gegründete Unternehmen hat das Ziel, die Beschaffung für mittelständische Betriebe so einfach wie möglich zu gestalten. Dafür vereint das Unternehmen das Beste aus zwei Welten: die Einfachheit des Onlinehandels mit der Expertise des stationären Fachhandels. Unter der Geschäftsführung von Tobias Tschötsch beschäftigt Contorion heute 270 Mitarbeitende aus 33 Nationen und ist in Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien und den Niederlanden aktiv. Hauptsitz des Unternehmens ist Berlin. Weitere Informationen unter contorion.de.

Instagram: [@contorion.de](https://www.instagram.com/contorion.de) | **Facebook:** [facebook.com/contorion.de](https://www.facebook.com/contorion.de) | **YouTube:** [youtube.com/ContorionDe](https://www.youtube.com/ContorionDe)
LinkedIn: [linkedin.com/company/contorion/](https://www.linkedin.com/company/contorion/)